

WERTSCHÄTZUNG

CHANCE

POTENZIALE

VIelfalt

WERTSCHÄTZUNG

GEN

TALENTE

KREATIVITÄT

INNOVATION

CHANCE

RESPEKT

INNOVATION

POTENZIALE

VORWORT



Sehr geehrte Damen und Herren,

2007 ist das Europäische Jahr der Chancengleichheit für alle. Es trägt dazu bei, den Wert einer gerechten und durch Zusammenhalt geprägten Gesellschaft herauszustellen. Einer Gesellschaft, in der alle Menschen gleiche Chancen haben und vor Diskriminierung geschützt werden – so will es auch das verbrieft EU-Recht. Doch was bedeutet dieses Recht für und in unserem Lebens- und Arbeitsalltag? Wo liegen die Potenziale und Entwicklungsmöglichkeiten von Chancengleichheit und Vielfalt? Was sind überhaupt die Werte der Vielfalt in Wirtschaft und Gesellschaft? Und was sind sie uns wert?

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen will das Europäische Jahr der Chancengleichheit mit Leben füllen. Dazu startet sie den Wettbewerb „Grenzüberschreitungen: Chancengleichheit in Europa – eine Chance für Nordrhein-Westfalen“. Das erklärte Ziel des Wettbewerbs: Innovative und vorbildliche Praxisbeispiele einer Politik der Chancengleichheit sichtbar machen sowie konstruktive und praktische Lösungen gegen Diskriminierungen aufzeigen.

M

G

F

F

I

Wettbewerb „Grenzüberschreitungen“.

Chancengleichheit in Europa – eine Chance für Nordrhein-Westfalen. **Einladung zur Auftaktveranstaltung am 7. Mai 2007 in Köln.**

Verbände und Organisationen sind ebenso wie kleine bis mittlere Unternehmen und Betriebe aufgerufen, am Wettbewerb teilzunehmen. Mit Projekten, die Grenzen überschreiten und Diskriminierungen aufgrund von Geschlecht oder Alter, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Orientierung bekämpfen und überwinden helfen.

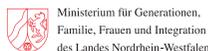
Die Fachtagung am 7. Mai 2007 eröffnet das Europäische Jahr der Chancengleichheit in Nordrhein-Westfalen und startet gleichzeitig den Wettbewerb. Im November 2007 beendet die nationale Abschlussveranstaltung in Aachen sowohl den Wettbewerb als auch dieses Europäische Jahr.

Zum Wettbewerbsstart und zur diskussionsfreudigen Auseinandersetzung mit dem Thema lade ich Sie herzlich zur Auftaktveranstaltung in Köln ein.

Armin Laschet
Minister für Generationen, Familie, Frauen und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



2007 — Europäisches Jahr der Chancengleichheit für alle



bis 10.30	Anreise, Stehcafé
10.30	Die Politik der Chancengleichheit in Nordrhein-Westfalen. Europäischer Rahmen und föderale Praxis. Armin Laschet, Minister für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen
10.40	Grußwort. Fritz Schramma, Oberbürgermeister der Stadt Köln
10.50	Die europäischen Chancen. Róza Thun, Leiterin der Vertretung der Europäischen Kommission in Polen
11.00	Chancengleichheit und Selbstverwirklichung. Grundzüge einer gerechten Gesellschaft. Prof. Dr. Wolfgang Kersting, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
11.45	Polit-Talk: Das Europäische Jahr – vom europäischen Recht zur politischen und gesellschaftlichen Implementierung von Chancengleichheit. Podiumsdiskussion mit Luisella Pavan-Woolfe , EU-Kommission, Generaldirektion Beschäftigung, soziale Angelegenheiten und Chancengleichheit; Marie Panayotopoulos-Cassiotou MdEP; Armin Laschet , Minister für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen, Michael Schmidt , Vorstand Deutsche BP – Initiative „Charta der Vielfalt“, Bochum
12.30–14.00	Mittagspause
14.00–15.30	Panels 1–5: Internationale Impulse und regionale Kompetenz
15.30–16.00	Kaffeepause
16.00–16.30	Fünf mal fünf Minuten. Zusammenfassungen aus den Panels
16.30–16.45	Eröffnung des Landeswettbewerbs zum Europäischen Jahr der Chancengleichheit für alle durch Minister Armin Laschet Ausklang

Tagesmoderation: **Gisela Steinhauer**, WDR, Köln

Panel 1: Chancen und Potenziale von Älteren in Gesellschaft und Wirtschaft fördern

Impulse: **Annette Scholl**, Kuratorium Deutsche Altershilfe, Köln; **Dr. Klaus Michael Alenfelder**, Deutsche Gesellschaft für Antidiskriminierungsrecht, Bonn

- **Dr. Guido Klumpp**, Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen, Bonn
- **Dr. Uta Renn**, Landessenorenvertretung NRW, Köln
- **Dr. Hildegard Kaluza**, Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

Moderation: Ulla Lessmann, Journalistin, Köln; Berichterstattung: Barbara Eifert, Forschungsgesellschaft für Gerontologie e.V., Dortmund

Panel 2: Jungen und Mädchen gezielt unterstützen – Chancengleichheit sicherstellen

Impulse: **Michaela Noll**, MdB, Mettmann; **Dr. Claudia Wallner**, Life e.V. – Bildungsnetz Berlin

- **Dr. Ulrike Graff**, Landesarbeitsgemeinschaft Mädchenarbeit in NRW e.V., Wuppertal
- **Sandro Dell'Anna**, Fachstelle Jungenarbeit/Landesarbeitsgemeinschaft Jungenarbeit in NRW e.V., Dortmund
- **Jürgen Schattmann**, Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

Moderation und Berichterstattung: Cäcilia Debbing, Fachstelle Gender NRW, Essen

Panel 3: Bestqualifizierte Frauen – beste Chancen? Chancengleichheit im Erwerbsleben herbeiführen

Impuls: **Prof. Dr. Susanne Baer**, GenderKompetenzZentrum der Humboldt-Universität zu Berlin

- **Martina Borgmann**, Partner Kienbaum Executive Consultants GmbH, Düsseldorf
- **Ulrike Wenner**, Regionaldirektion Nordrhein-Westfalen der Bundesagentur für Arbeit, Düsseldorf
- **Karin Linde**, Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH, Bottrop

- **Gabriele A. Hantschel**, Vorsitzende des Vorstands der Helga Stödter-Stiftung – Frauen für Führungspositionen; European Women's Management Development Network (EWMD)
- **Ingrid Wawrzyniak**, LAG kommunaler Frauenbüros und Gleichstellungsstellen Nordrhein-Westfalen
- **Dr. Andrea Hellmich**, Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

Moderation und Berichterstattung: Beate Kowollik, Journalistin, Kaarst

Panel 4: Potenziale von Zugewanderten für Gesellschaft und Wirtschaft nutzen – Gleichbehandlung gewährleisten

Impulse: **Marie-Therese Aden**, Antidiskriminierungsbüro Aachen; **Brigitte Rimbach**, Hauptstelle der Regionalen Arbeitsstellen zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien, Essen

- **Züleyha Uczar**, Mitglied der Gruppe „Potenziale – Beruflich erfolgreiche Migrantinnen und Migranten“, Köln
- **Josip Jakopin**, Auto-perfekt Kfz-Meisterbetrieb, Köln
- **Anton Rütten**, Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

Moderation und Berichterstattung: Ferda Ataman, Journalistin, Berlin

Panel 5: Diversity in Wirtschaft und Gesellschaft. Zukunftsweisende Konzepte in die Praxis umsetzen

Impuls: **Alicia Alvarez**, Diversity Managerin Ford-Werke, Köln

- **Hans Jablonski**, Diversity Manager BP Europa, Bochum
- **Angela Feuerstein**, Systemberatung Müller & Feuerstein SMF KG, Dortmund
- **Dr. Gualtiero Zambonini**, Integrationsbeauftragter Westdeutscher Rundfunk (WDR), Köln
- **Armin Laschet**, Minister für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

Moderation und Berichterstattung: Gisela Steinhauer, WDR, Köln

Bitte
freimachen

Organisationsbüro „Grenzüberschreitungen“
c/o steinrücke+ich gmbh
Bismarckstraße 12
50672 Köln

BITTE AUSFÜLLEN

Name

Vorname

Organisation/Firma

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Tele.

E-Mail



ANMELDUNG

Bitte schicken Sie Ihre Anmeldung per Post oder Fax (dazu diese Anmeldekarte von beiden Seiten kopieren!) **bis 2. Mai 2007** an:

Organisationsbüro
c/o steinrücke+ich gmbh
Bismarckstr. 12
50672 Köln
Tel. 0221/ 56 96 56-0
Fax 0221/ 56 96 56-20
E-Mail: tagung@steinrueckeundich.de

Ich melde mich für die Auftaktveranstaltung zum Wettbewerb „Grenzüberschreitungen“ am 7. Mai 2007 in Köln an.

Ich möchte an folgendem Panel teilnehmen (Panels finden gleichzeitig statt, bitte nur eins ankreuzen!):

- Panel 1:** Chancen und Potenziale von Älteren in Gesellschaft und Wirtschaft fördern
- Panel 2:** Jungen und Mädchen gezielt unterstützen – Chancengleichheit sicherstellen
- Panel 3:** Bestqualifizierte Frauen – beste Chancen? Chancengleichheit im Erwerbsleben herbeiführen
- Panel 4:** Potenziale von Zugewanderten für Gesellschaft und Wirtschaft nutzen – Gleichbehandlung gewährleisten
- Panel 5:** Diversity in Wirtschaft und Gesellschaft. Zukunftsweisende Konzepte in die Praxis umsetzen

Sollte mein erstgewähltes Panel bereits ausgebucht sein, so möchte ich alternativ an folgendem Panel teilnehmen:

- Panel 1** **Panel 2** **Panel 3**
 Panel 4 **Panel 5**

ORGANISATION

Anmeldung:

Anmeldeschluss ist der 2. Mai 2007. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Sie erhalten eine schriftliche Anmeldebestätigung per E-Mail.

Tagungsort:

Maternushaus, Kardinal-Frings-Str. 1-3, 50668 Köln,
Tel. 0221/16 31-0, Fax 0221/16 31-215.

Eine Wegbeschreibung für Ihre Anreise erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung per E-Mail.

Organisationsbüro:

steinrücke+ich gmbh, Bismarckstr. 12, 50672 Köln,
Tel. 0221/56 96 56-0, Fax 0221/56 96 56-20,

E-Mail: tagung@steinrueckeundich.de

Am Tag der Fachtagung sind wir im Maternushaus unter folgender Durchwahl zu erreichen: 0221/16 31-260.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Reisekosten können nicht übernommen werden.

Impressum:

Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und
Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

40190 Düsseldorf

www.mgffi.nrw.de

Grafik:

steinrücke+ich gmbh, Köln

Druck:

media team, Erfstadt

Gefördert durch das Europäische Jahr der Chancengleichheit für alle 2007.

NRW2007. 